

Neuhermsheim: Traditionelles Sommerfest der Gartenfreunde erfolgreich mit neuem Konzept

Publikumsmagnet für Groß und Klein

Von unserer Mitarbeiterin
Sylvia Osthuus

Der Zuspruch war riesengroß. Trotz des Regenwetters kamen mehr als 800 Gäste zum zweitägigen Sommerfest der Gartenfreunde Mannheim Ost 1910 e.V. Im proppenvollen Biergarten wurde am Abend zur Musik von „2Generations“ munter getanzt.

Die Gäste amüsierten sich köstlich über die Travestieshow von Céline Bouvier, alias Volker Beisel vom Rhein-Neckar-Theater. Viel Beifall gab es auch für „Saphira“, die Bauchtanzgruppe aus Ilvesheim. Ein schöner Rahmen, um die Jubilare zu ehren – für 50 Jahre Heinz Schäfer, Werner Brose, Rolf Bartosch und Kurt Heise. Außerdem wurden die schönsten Gärten ausgezeichnet: Gelobt für ihren grünen Daumen wurden Theresa Gabor, Giulio Caruso, Antonio Bellito Grillo, Stipo Skoro, Johann Piechatzek, Georg Piesch, Walter Sichler und Manfred Fügen.

Ein traditionelles Fest, das durch ein neues Konzept mit kleinem Rummelplatz mit Schießbude, Kinderkarussell, Luftballon- und Süßigkeitenstand sowie Torwandschießen in diesem Jahr auch zahlreiche Familien mit Kindern anlockte. An-

gesichts des zunehmenden Alters der Mitglieder wollte der Verein dieses Mal gezielt junge Familien ansprechen und dies sei gelungen, freute sich der Vorsitzende, Gerd Müller. Auch Interessantes für Erwachsene wurde geboten: Georg Adler vom Mykologischen Arbeitskreis informierte über essbare und giftige Pilze.

Eine Ausstellung vom Deutschen Kleingärtnermuseum Leipzig berichtete über die Historie des Kleingärtnerwesens. Am Sonntag war auch die Polizei mit einem Infostand zum Thema Einbruchssicherheit vertreten.

Außerdem lockte ein Kreuzworträtsel mit Gewinnen. Die Gartenfreunde verwöhnten ihre Gäste mit Gegrilltem, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Den Gästen schmeckte es. „Schön ist vor allem die Gemeinschaft, dass man hier Nachbarn und Freunde trifft“, fanden Ilse und Horst Wilde.

Der Vorsitzende ist stolz auf seine engagierten Mitglieder, die zum Gelingen beitrugen. Auf einen festen Stamm von mehr als 20 fleißigen Helfern könne er sich immer verlassen, freute sich Gerd Müller, der vor einem Jahre von Wolfgang Wittich den Vorsitz des 1000 Mitglieder zäh-



Grüner Daumen, grüne Schürzen: Die Gartenfreunde-Ost mit dem Vorsitzenden Gerd Müller (rechts) und seinem fleißigen Helferteam. BILD: OST

lenden Vereins mit seinen mehr als 800 Gärten übernommen hat. Er lobte vor allem Roland Hagel, der beim Auf- und Abbau half und auch bei der Technik. Ein dickes Lob gab es

auch für die Johanniter Unfallhilfe, die nicht nur die Zelte auf dem Festplatz aufgebaut hatte, sondern auch mit Sanitätern für den Fall der Fälle Bereitschaftsdienst leistete.